

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 25. April 1966, 8.30 Uhr:

Die Winde drehen auf Nordwest und frischen auf. Laut Wetterwarte sind heute verbreitet Niederschläge zu erwarten. Mit einem starken Temperaturfall wird die Schneefallgrenze bis rund 1500 m Höhe sinken.

Der zu erwartende Neuschnee wird auf der teils feuchten, teils verharschten Altschneedecke leicht abgleiten. Vorerst sind nur kleine Lawinen zu erwarten, die auch für die hochgelegenen Seitentäler praktisch noch keine Gefahr bringen. Bei stärkeren Schneefällen ist jedoch in den Lawenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen und Höhen eine mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Lagebericht ~~xxx~~ für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Auf Nordwest drehende Winde bringen heute Niederschlag. Die Temperaturen sinken rasch ab, die Schneefallgrenze wird bei rund 1500 m liegen. Heute früh wurden noch in 3000 m -2° , in 2000 m $+2^{\circ}$ gemessen. Der zu erwartende Neuschnee wird auf der feuchten Altschneedecke mehrfach abgleiten. Vorerst sind nur kleine Lawinen zu erwarten, die für Baustelle und Straße praktisch keine Gefahr bringen. Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen und Höhen eine mäßige Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Dreht über West auf Nordwest.
Temperaturen: Heute früh 2000 m $+2^{\circ}$, 3000 m -2° . Nullgradgrenze sinkt bis 1600 m.
Niederschlag: Heute bis rund 1400 m Schneefall zu erwarten. Südlich des Alpenhauptkammes gering.
Lawinen: Durch Abkühlung nur vereinzelt Abgleiten kleiner Lawinen. Für Tallagen keine Gefahr. Bei Schitouren in allen Höhen und Richtungen geringe Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen beachten.